
ERFAHRUNGSBERICHT WÄRMEPUMPE TROTZ ANFÄNGLICHER SCHWIERIGKEITEN ERFOLGREICH

Jürgen Leinweber

04.05.2024



Agenda

1. Ausgangslage
2. Die nächsten Schritte
3. Der Durchbruch
4. Die Durchführung
5. Energiedaten und Stromverbrauch
6. Fazit



Ausgangslage

- 20 Jahre alte noch funktionsfähige Gasheizung
- Es gab jedoch immer wieder Probleme und Wartungen waren notwendig.
→ neue Heizung muss her !
- Im EG und Bad war eine Fußbodenheizung, aber diese wurde leider vom Bauträger vor 20 Jahren so isoliert, dass dies im Heizkreis wie die Heizkörper betrieben werden konnte (unterschiedliche Vorlauftemperaturen), ansonsten waren es Heizkörper.
- Wieder eine Gasheizung kam aus Klimaschutzgründen für mich nicht in Frage !
- Es gab folgende 2 Optionen: Anschluss an Fernwärme oder eine Wärmepumpe
- einige Gespräche mit SWM wegen möglichem Anschluss an die Fernwärme - jedoch ohne Erfolg



M-Erdgas R Zählernummer

IHR VERBRAUCH

1.987 m³

Zeitraum:

04.05.2021 - 30.04.2022



Die nächsten Schritte

- Geht eine Wärmepumpe für unser Haus überhaupt ?
- unabhängiger Beratungstermin mit Energieberater - Bauzentrum München

Ergebnis: Wärmepumpe sollte prinzipiell funktionieren

Tipp: „Wechseln Sie zeitnah zur Wärmepumpe - solange die Gasheizung noch funktioniert.“

- dann: Suche nach Handwerkern, die pro Wärmepumpe sind
(mit Herausforderung: Die Gastherme steht im DG, eine Wärmepumpe kann dort nicht stehen.)
- „Geht nicht! Man kann dies nicht rumdrehen.“ sagten fast alle Handwerker.
- Viele Handwerker reagierten überhaupt nicht auf meine Anfragen.



Der Durchbruch

- Nach Anfrage bei Vaillant bekam ich ein Wärmepumpe-Angebot eines Münchner Handwerkers.
- endlich ein Handwerker, der bestätigt, dass es funktionieren wird
- Entscheidung, dass ich ihn beauftragen werde
- dann Beantragungen der Förderungen:
 - BAFA (staatliche Förderung)
 - Gemeinde Neubiberg
- nach den Förderzusagen folgte die Beauftragung
- Wahl des Aufstellungsortes des Außenteils der Wärmepumpe: seitlich vom Haus oder in den Vorgarten ?



Die Durchführung (1/2)

- Die Entscheidung fiel auf den Vorgarten, da es für die Schallabstrahlung in der Nähe keine Hürden gab.
- Vor der Lieferung und dem Einbau aller Teile musste im Vorgarten ein Aushub vorgenommen und ein Betonsockel gesetzt werden und Durchbohrungen zum Keller durchgeführt werden.
- Dann folgte die Montage der Wärmepumpe im Vorgarten und der Komponenten im Keller und schließlich die Inbetriebnahme.
- Dabei wurde die Gastherme für Heizung und Warmwasser abgekoppelt - aber nicht abgebaut.
- Grund: Wir mussten den Winter 2023/2024 abwarten, ob die Wärmepumpe alles packt.



Die Luft-Wasser-Wärmepumpe im Vorgarten



- Typ: Vaillant aroTHERM plus VWL 125/6 A
- Heizleistung: 12,2 kW

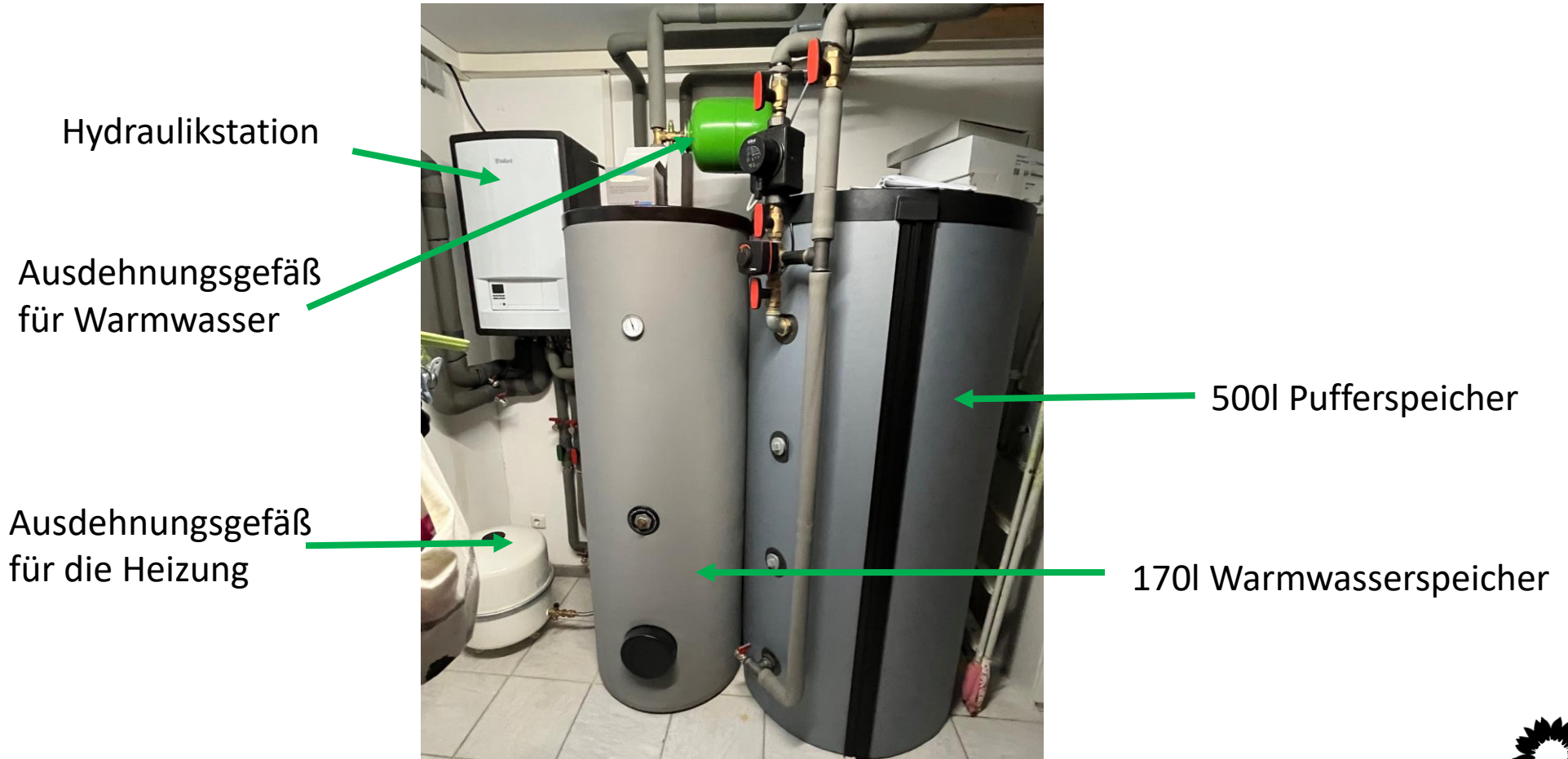
Hier kommt es von draußen
im Keller an



Steuergerät für Heizung
und Warmwasser



Komponenten der Wärmepumpe im Keller



Die Durchführung (2/2)

- Ansonsten hätte die Gastherme im Winter wieder reaktiviert werden können.
- Dies war glücklicherweise nicht nötig, da die Wärmepumpe gut funktioniert hat.
- Im März 2024 wurde dann die Gastherme abgebaut und abtransportiert.

hier stand die Gastherme



Energiedaten & Stromverbrauch

| HEIZEN | |
|-----------------|----------|
| Aktueller Monat | 9 kWh |
| Letzter Monat | 379 kWh |
| Aktuelles Jahr | 1822 kWh |
| Letztes Jahr | 1522 kWh |
| Gesamt | 3346 kWh |

| WARMWASSER | |
|-----------------|---------|
| Aktueller Monat | 3 kWh |
| Letzter Monat | 98 kWh |
| Aktuelles Jahr | 319 kWh |
| Letztes Jahr | 469 kWh |
| Gesamt | 788 kWh |

| UMWELTERTRAG | |
|-----------------|----------|
| Aktueller Monat | 29 kWh |
| Letzter Monat | 954 kWh |
| Aktuelles Jahr | 3149 kWh |
| Letztes Jahr | 3406 kWh |
| Gesamt | 6555 kWh |

- Gesamtstromverbrauch nach Vaillant-Anzeige: **4.134 kWh**
- Nach Jahresabrechnung der SWM: 5.847 kWh - 3.706 kWh **2.141 kWh**
- Die PV-Anlage hat beigetragen: **1.993 kWh**

Anmerkung: Diese Aufstellung kann nur als Orientierungswert gesehen werden, da es bei der Jahresabrechnung der SWM Unschärfen bzgl. des Anteils des Stromverbrauchs der Wärmepumpe zum Haushaltstrom gibt.

Der Umweltertrag bezieht sich auf die aus der Umwelt (in dem Fall Luft) gewonnene Wärmeenergie, die zur Beheizung genutzt wird.



Fazit

- Die Wärmepumpe im Keller und Vorgarten geht, auch wenn vorher die Gastherme im Dachgeschoss war. Es war keine Neuverlegung im Haus notwendig.
- Sie funktioniert auch mit Heizkörpern.
- Die Wärmepumpe funktioniert auch an kälteren Wintertagen.
- Jedoch benötigt die Wärmepumpe deutlich mehr Platz als eine Gastherme.
- Durch den Einsatz zusammen mit einer PV-Anlage wird sie wirtschaftlicher.
- Und der Kaminkehrer muss nun nicht mehr kommen. 😊



VIELEN DANK!
NOCH FRAGEN?
